Berufsbild der Sozialbetreuung

Kernaufgabe der Sozialbetreuung ist die (Mit-) Gestaltung der unmittelbaren Lebenswelt von sozial benachteiligten Menschen zu allen Fragen der Daseinsgestaltung, Alltagsbewältigung und Sinnfindung.

Sozialbetreuer*innen begleiten Menschen in ihren unmittelbaren Lebensbereichen. Ihre Arbeit ist ein Beitrag zur Erhöhung und/oder Erhaltung der Lebensqualität und zu einem Leben in Würde.

Die lebensweltorientierte Begleitung basiert auf den Grundsätzen von Empowerment, Inklusion und Normalisierung und erfolgt insbesondere in den Bereichen Freizeit, Wohnen, Bildung, Beschäftigung und Arbeit.

Darüber hinaus führen Sozialbetreuer*innen medizinisch pflegerische Aufgaben gemäß den Bestimmungen des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes durch.

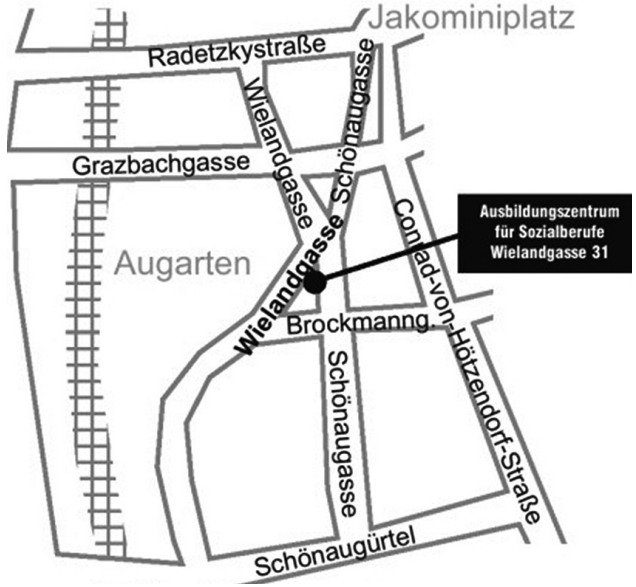
Ausbildungsschwerpunkte

- **Altenarbeit (inkl. Pflegeassistenz) - A:** umfassende Begleitung, Betreuung und Unterstützung von älteren Menschen, insbesondere von Menschen mit demenziellen Erkrankungen, in allen Lebensbereichen
- **Familienarbeit (inkl. Pflegeassistenz) - F:** Begleitung und Beratung von Familien und Menschen in familienähnlichen Strukturen in allen Lebensbereichen
- **Behindertenarbeit (inkl. Pflegeassistenz) - BA:** Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung mit hohem Hilfebedarf bzw. im Alter, insbesondere im Bereich Wohnen
- **Behindertenbegleitung (inkl. UBV-Modul) - BB:** Begleitung und Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten, kognitiven Beeinträchtigungen bzw. Sinneseinschränkungen in allen Lebensbereichen

Kontakt

Ausbildungszentrum für Sozialberufe
Wielandgasse 31, 8010 Graz
Tel.: +43 (0) 316 8015 660
Email: office@abz-caritas.st
Website: abz-wielandgasse.caritas-steiermark.at

So finden Sie uns



Unsere Standorte

SOB Graz
Wielandgasse 31, 8010 Graz

SOB Leibnitz
Wagnastraße 7, 8430 Leibnitz

SOB Preßguts
Preßguts 46, 8211 Großpesendorf

Bundesministerium Bildung, Wissenschaft und Forschung
Das Land Steiermark
GRAZ
AK
DIÖZESE GRAZ-SECKAU

Caritas Schulen | Ausbildungszentrum für Sozialberufe

Bildung, die hilft.

SOB

Schule für Sozialbetreuungsberufe

Sozialbetreuung und Pflegeassistenz

Wir gestalten Zukunft.

Vorbereitungs-lehrgang

Der Vorbereitungslehrgang (VBL) richtet sich an Menschen mit Pflichtschulabschluss, die sich grundsätzlich für die Arbeit mit Menschen interessieren und die Aufnahme-voraussetzungen für die Ausbildung in der Schule für Sozialbetreuungsberufe (noch) nicht erfüllen.

Inhalte und Zielsetzung:

Der Vorbereitungslehrgang ermöglicht durch theoretische Auseinandersetzung mit Themen der Sozialbetreuung im Unterricht eine berufliche Orientierung. Darüber hinaus stellt auch das Thema Persönlichkeitsbildung einen Schwerpunkt dar. Die Praktika sollen das Kennenlernen einzelner Arbeitsfelder der Sozialbetreuung ermöglichen .

Abschluss:

Die Absolvierung des VBL ermöglicht den Beginn einer Ausbildung zu einem Sozialbetreuungsberuf. Der positive Abschluss sichert einen fixen Ausbildungsplatz.

Umfang und Dauer:

- 1.040 Stunden Theorie und Praxis
- 2 Semester

Quelle: Caritas Steiermark/ABZ Wielandgasse

Fach- und Diplom-ausbildungen

Allgemeine Aufnahmekriterien

Persönliche Kompetenzen:

- Interesse an der Arbeit mit Menschen
- Offenheit und Flexibilität
- Reflexionsfähigkeit

Mindestalter:

- 17 Jahre für Tagesform (TF)
- 19 Jahre für Berufstätigenform (BF)

Vorbildung:

- Lehre oder 3-jährige Fachschule
- Matura oder Studium
- Praktische Erfahrung in sozialen Feldern (Vorpraktikum)

Modulare Ausbildung

Ablauf →						
TF	BF	Ausbildungsstufen & Schwerpunkte			
2-3 Semester		Zusatzqualifikationen (optional)			
1 Jahr	3 Semester	**Diplom A**	**Diplom BA**	**Diplom BB**	**Diplom F**
2 Jahre	5-6 Semester	**Fach A**	**Fach BA**	**Fach BB**	Fach BA
2 Semester		Vorbereitungslehrgang (bei Bedarf)			

Umfang der Ausbildung:

- Fachniveau: 2.820 Stunden Theorie und Praxis
- Diplomniveau: 1.420 Stunden Theorie und Praxis

Ausbildungsdauer:

- Tagesform: 2 Jahre für Fach + 1 Jahr für Diplom
- Berufstätigenform: 5-6 Semester für Fach + 3 Semester für Diplom
- Quereinstieg nach PA für Schwerpunkte A, BA: 2 Semester für Fach + 2-3 Semester für Diplom

Zusatz-qualifikationen

Die Begleitung von Menschen in ihren unmittelbaren Lebenswelten bedeutet das Arbeiten in unterschiedlichen Settings und mit unterschiedlichen Zielgruppen. Dies erfordert nicht nur ein hohes Maß an Flexibilität, sondern auch ein breites Spektrum an fachtheoretischem Wissen und fachpraktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Inhalte und Zielsetzung:

Durch den Erwerb einer Zusatzqualifikation werden die Absolventen*innen für die Arbeit in spezifischen Handlungsfeldern bzw. mit spezifischen Zielgruppen befähigt.

Schwerpunkte:

- Sozialpsychiatrie (Grund- und Aufbaulehrgang)
- Demenz-Begleitung
- Schul(fach)assistenz

Die Zusatzqualifikationen sind keinem bestimmten Ausbildungsschwerpunkt zugeordnet. Sie sind frei wählbar. Die Absolvierung einer Zusatzqualifikation steht allen Menschen offen, die in einem entsprechenden Setting oder mit einer entsprechenden Zielgruppe arbeiten (möchten).

Umfang und Dauer:

- 220 Stunden Theorie und Praxis
- 2-3 Semester

Die Zusatzqualifikationen können auch im Rahmen der Fort- und Weiterbildungspflicht gemäß den berufsrechtlichen Bestimmungen für die Sozialbetreuungs- und Pflegeassistenzberufe absolviert werden.